

Odalrune

„Blut und Boden“, Symbol der Hitlerjugend (HJ), nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie u.a. von dem 1961 verbotenen Bund Nationaler Studenten und der 1994 verbotenen Viking Jugend benutzt.

Eisernes Kreuz

Ursprünglich preußische, später auch vom deutschen Kaiserreich und NS-Deutschland genutzte Kriegsauszeichnung; Verwendung auch in Biker- und Metalszenen.

Schwarze Sonne

Zwölf über einander gelegte, gespiegelte Siegrunen; prominent genutzt in der von der SS umgebauten Wewelsburg; seit den Neunziger Jahren beliebtes Ersatzzeichen der extremen Rechten.

Hakenkreuz / Swastika

Wichtigstes Kennzeichen des Nationalsozialismus (NS).

Wolfgang

Von verschiedenen NS-Organisationen und SS-Einheiten sowie nach 1945 verbotenen rechtsextremen Gruppierungen als Zeichen genutzt.

Rudolf Hess

Stellvertreter Hitlers, ab 1941 in britischer Kriegsgefangenschaft, 1987 Tod in Haft durch Suizid; seit 1945 anhaltender Personenkult innerhalb neonazistischer Kreise.

SA

Paramilitärischen Sturmabteilung“, 1945 als verbrecherische Organisation verboten.

SS

Doppelte Siegrune als Kennzeichen der „Schutzstaffel“, maßgeblich an Kriegsverbrechen und Völkermord des NS beteiligt, 1946 als verbrecherische Organisation verboten. Auch die einfache Siegrune ist verboten.

SS-Totenkopf

Symbol für den bedingungslosen Kampf der SS für Hitler.

Reichskriegsflagge

Mit Hakenkreuz strafbar, ohne Hakenkreuz ggf. ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung.

Adler fängt Fisch

Symbol der neonazistischen Vereinigung Die Artgemeinschaft, symbolisiert den angenommenen Sieg über das Christentum. Vereinigung seit 2023 verboten.

Lebens-/ Todesrune

Die SS nutzte die Runen in Abgrenzung zur christlichen Symbolik und anstatt der üblichen Zeichen * und †.

Irmisul

Symbol des „Ahnenerbes“, Gegensymbol zum christlichen Kreuz; Verwendung auch durch neuheldnische-germanische Gruppen.

Keltenkreuz

Steht für die angenommene Überlegenheit der „weißen Rasse“, Zeichen der extremrechten, verbotenen Volkssozialistischen Bewegung Deutschlands / Partei der Arbeit (VSBd/PdA).

White-Power-Faust

Symbol für die angenommene Überlegenheit der „weißen Rasse“, Reaktion des KukulxKlan auf die Black-Power Bewegung.

18

1. und 8. Buchstabe des Alphabets (Adolf Hitler).

88

8. Buchstabe des Alphabets (Heil Hitler).

28

2. Und 8. Buchstabe des Alphabets (Blood&Honour).

14 Words

Abkürzung für eine 14 Wörter umfassende rassistische Aussage des US-amerikanischen Neonazis David Eden Lane bzgl. der angenommenen Überlegenheit der „weißen Rasse“.

White Rex

2008 in Russland gegründete Bekleidungs- und Kampfsportbekleidungs- sowie Zubehör-; organisiert und unterstützt rechte Kampfsportevents.

Zionist Occupied Government

Dahinter steht die antisemitische Verschwörungserzählung über eine angenommene jüdische Weltherrschaft.

WAR/WAW

„White Aryan Resistance“, bzw. „Weißer Arischer Widerstand“.

Thor Steinar

Bekannteste extrem rechte Modemarke, altes Logo (rechts) zeitweise in verschiedenen Bundesländern verboten, Tragen der Marke u.a. im deutschen Bundestag, in einzelnen Landtagen und Fußballstadion verboten.

Ansgar Aryan

2009 in Thüringen gegründete extrem rechte Kleidungs- und Kampfsportbekleidungs- sowie Zubehör-; Bezüge zur nordischen Mythologie und zum Germanentum.

Label 23

Kampfsportbekleidungs- und Kampfsportbekleidungs- sowie Zubehör-; Bezüge zur nordischen Mythologie und zum Germanentum.

Erik and Sons

2007 gegründet, eher modisch-dezent, nordisch-germanische Symbolik.

JS

JS: „Jung und Stark“, rechtsextreme Jugendorganisation, vom Verfassungsschutz beobachtet, offenes neonazistisches Auftreten, inszeniert sich patriotisch.

JN

Junge Nationaldemokraten: auch Junge Nationalisten (JN); Jugendorganisation der NPD, vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft.

Consdaple

Marke des extrem rechten Patria-Versands, beliebt aufgrund der im Wort erhaltenen Buchstabenfolge NSDAP.

DJV

„Deutsche Jugend voran“, von Berliner Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft, in Chatgruppen organisiert, paramilitärisches und gewalttätiges Auftreten, ideologische Orientierung an der SA.

Masterrace

„Herrenrasse“, ausschließlicher Vertrieb in extrem rechten Läden und Versandshops.

HTLR

Konsonanten des Namens „Hitler“, Taucht als Motiv auf T-Shirts, Stickers etc. auf.

Hammerskins

1986 in den USA gegründete neonazistische Vereinigung mit Ablegern in verschiedenen Ländern, inhaltliche Nähe zur „White Power Bewegung“, Logo stellt Bezug zu Thor und der britischen Arbeiterbewegung her. Seit 2023 verboten.

Blood&Honour

Internationale rechtsextreme Skinhead Organisation, deutscher Ableger seit 2000 verboten, angelehnt an den Leitspruch der HJ und die „Nürnberger Rassengesetze“.

Combat18

Verbotener, bewaffneter, internationaler, terroristischer Flügel von Blood&Honour, agiert nach dem Prinzip des „Führerlosen Widerstandes“.

Identitäre Bewegung

2003 in Frankreich begründete extrem rechte Bewegung, seit „gesichert rechtsextremistischer“ Einstufung durch den Verfassungsschutz v.a. in Nachfolgestrukturen aktiv, durch ihr neureschtes Vokabular und aktivistisches Auftreten lange verharlost und medial sehr erfolgreich.

Der Dritte Weg

2013 in Heidelberg gegründete extrem rechte Kaderpartei mit engen inhaltlichen Bezügen zum NS.

Clown World

Das Clown-Emoji wird häufig benutzt, um die Aussagen anderer lächerlich zu machen. In Kombination mit der Weltkugel markiert er in extrem rechten Kontexten die Welt als „Clown World“.

QAnon

In den USA und Europa weit verbreiteter Verschwörungsmythos mit extremem rechten Hintergrund. Der Buchstabe Q bezieht sich auf eine Einstufung von Dokumenten durch Sicherheitsbehörden.

New World Order

Kern vieler antisemitischer Verschwörungsmysmen ist die Behauptung, eine als jüdisch gedachte oder beschriebene „globale Elite“ würde eine Neue Weltordnung (NWO) schaffen und nach Weltherrschaft streben.

Emoji

Emoji, welches z. T. genutzt wird, um den Hitlergruß zu imitieren. Für sich allein genommen kein Zeichen rechten Gedankenguts. Die Bedeutung ist vom Kontext abhängig.

HKNKRZ

Die Buchstaben ergeben mit allen Vokalen das Wort „Hakenkreuz“. Entsprechende T-Shirts, Sticker etc. werden in einschlägigen Shops verkauft.

NWDO

Nationaler Widerstand Dortmund: 2005 gegründete extrem rechte und gewaltbereite Vereinigung von größtenteils Autonomen Nationalist*innen; nach dem Verbot 2012 stark inhaltliche und personelle Überschneidungen mit dem neugegründeten Landesverband der Partei „Die Rechte“ (mittlerweile umbenannt in „Heimat Dortmund“).

Heimat Dortmund

Neuformierung der bis 2023 bestehenden Neonazi-Partei „Die Rechte“ unter dem Dach der NPD.

Reichsflagge

Nationalflagge, bis sie von den Nationalsozialisten durch die Hakenkreuzflagge ersetzt wurde; Erkennungszeichen der extremen Rechten; wird auch von Reichsbürger*innen verwendet; soll nach außen extrem rechte, gegenrevolutionäre politische Überzeugung signalisieren.

Triskele

Altes, im keltischen und nordischen Kulturraum weit verbreitetes Symbol – dort meist mit gerundeten Armen; in extrem rechten Kreisen findet man sowohl diese, als auch die eckige Variante – welche als dreiarmliges Hakenkreuz gedeutet wird; nur in eindeutig extrem rechten Kontexten verboten.

Remigration

„Modewort“ der Neuen Rechten für konsequente und massenhafte Ausweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte; eng verbunden mit Verschwörungserzählung des „großen Austausches“; in Deutschland noch kein etabliertes Symbol, in Frankreich eigene Bewegung unter dem umgedrehten R („mouvement pour la remigration“).

Wotansknoten/Valknut

Germanisches Symbol; Bedeutung unklar; häufig von extrem rechten Personen als „nordisches“ und „arteigenes“ Symbol verwendet.

Thorshammer (Mjölhir)

Galt bei Germanen als Symbol der Stärke, Tatkraft und hohen Alters; Umdeutung zu „kämpferisch“ und „völkischer Verbundenheit“ durch extreme Rechte; auch in Metal-Kreisen und alternativen Szenen getragen, deshalb allein kein Ausdruck für extrem rechte Einstellungen.

Pepe der Frosch

Zunächst an sich unpolitische Cartoon Figur; wurde im Zuge des US-Wahlkampfes 2016 immer mehr zur Ikone der Trump unterstützenden Alt-Right-Bewegung und zu einem rassistischen Hasssymbol.

OK Hand

Da Daumen und Zeigefinger auch als ein „P“ und die anderen Finger als ein „W“ gedeutet werden könnten, wird der sonst unpolitische Emoji von extremen Rechten als „White Power“ Symbol zweckentfremdet.

Junge Alternative

Kurz JA; 2013 gegründete und 2015 durch den Bundesparteitag anerkannte Jugendorganisation der AfD; ist in Strukturen der Identitären Bewegung und im Burschenschaftsmilieu eingebettet und galt seit April 2023 beim Verfassungsschutz bundesweit als „gesichert rechtsextremistisch“; 2025 aufgelöst, danach Eintritt eines Großteils der Mitglieder in die AfD.

Lukreta

2019 gegründete extrem rechte Frauengruppe; Mitglieder vor allem aus Kreisen der Identitären Bewegung und AfD; kooperiert regelmäßig mit „Querdenken“ und extrem rechten Magazinen; thematische Schwerpunkte sind ethnisierte sexualisierte Gewalt, Familienpolitik, Abtreibungsfeindlichkeit, Verteidigung traditioneller Geschlechterrollen und Queer- und Transfeindlichkeit.

Tradwife

Kurz für „traditional wife“, d.h. „traditionelle Hausfrau“; Selbstbezeichnung für verheiratete Frauen, die explizit einen konservativen Lebensstil und traditionelle Geschlechterrollen propagieren; vor allem auf Social Media Plattformen, wie Instagram und TikTok vertreten; häufig Verbindungen zu antifeministischen und extrem rechten Strukturen.

Manosphere

Dt. „Manosphäre“; loses, digitales Netzwerk, welches sich hauptsächlich durch antifeministische, misogynie und extrem rechte Beiträge und Ideologien auszeichnet; steht in Verbindung zur Alt-Right Bewegung; Hauptanliegen ist die Überwachung und Beherrschung der weißen, weiblichen Sexualität.

● nicht strafbar ● teilweise strafbar ● strafbar

Rechtlicher Hinweis: Die Relevanz und v.a. Strafbarkeit bzw. Rechtsprechung kann sich ändern. Sprechen Sie uns bei Detailfragen gerne an.

Stand: Mai 2025

... Jugendliche und Erwachsene, die sich von extrem rechten Einstellungen und/oder organisierten Strukturen (wie z.B. Aktionsgruppen, Parteien, Freundeskreisen, Kameradschaften, Chatgruppen) lösen wollen.

... Personen, die aufgrund einer Auflage durch Gerichte, Schulen oder Arbeitgeber*innen das Beratungsangebot von NinANRW in Anspruch nehmen müssen.

... Angehörige, Partner*innen, Bezugspersonen und Fachkräfte aller Arbeitsbereiche, die in ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld Kontakt zu extrem rechten Personen haben.